

2018



**Bundes-
Championate**
29.08.–02.09.2018

Warendorf

(DOKR-Gelände)

Veranstalter:

Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V.
Reit- und Fahrverein Warendorf e.V.

WESTFALEN

Warendorf

Finale der Bundeschampionate des Deutschen Reit-, Spring-, Dressur-, Vielseitigkeits- und Fahrpferdes sowie des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys

29.08.-02.09.2018

LP Kl. S

Veranstalter: DOKR und RV Warendorf e.V.

Nennungsschluss: 7.8.2018

Informationen:

DOKR-Veranstaltungsbüro

Postfach 11 02 53

48204 Warendorf

Tel.: 02581 6362-129

Fax: 02581 6362-224

Vorläufige ZE:

Mi vorm.: 20,33 Mi nachm.: 29, 17(1.Teil-Ausweichtag)

Do vorm.: 3,9,17,21,34,37,46, Do nachm.: 4,10,43, 49,52,54(Ausweichtag),57(Ausweichtag)

Fr vorm.: 1,11,18,23,30,38,47,

Fr nachm.: 2,12,26,40,44,50,52(Ausweichtag), 54,55,57,58

Sa vorm.: 7,13,24,35,41,48a,51a,53a,56a+b, 59a

Sa nachm.: 8,14,22,27,31,39,48b,51b,53b, 59b

So vorm.: 5,15,25,28,42,45,48c,53c,

So nachm.: 6,16,19,32,36,51c

Richter: Burkhard Beck-Broichsitter, Astrid-Auguste Botterbrodt-Weilage, Dr. Klaus Christ, Elke Ebert, Wolfgang Egbers, Rolf-Peter Fuss, Hans-Joachim Giebel, Helmut Hartmann, Dietmar Hogrefe, Kerstin Holthaus, Dr. Michael Hubrich, Thies Kasperei, Tonius Lehmkuhl, Henning Lehrmann, Harry Lorenz, Fritz Lutter, Jürgen Mönckemeyer, Dr. Carsten Munk, Ulrike Nivelle, Werner Peters, Ute von Platen, Reinhard Richenhagen, Klaus Ridder, Edith Schless-Störtenbecker, Herbert Schmerling, Gerd Sickinger, Robert Sirch, Karl-Heinz Streng, Werner Tapken, Elimar Thunert, Jürgen Uthoff, Katja Westendarp

Parcourschefs: Peter Schumacher (S), Karl-Heinz Nothofer (VS)

Hufschmied: Steht während der Veranstaltung zur Verfügung.

Besondere Bestimmungen

- Die Bereitstellung der Zeiteinteilung erfolgt im Internet unter www.nennung-online.de, es werden keine Zeiteinteilungen per Post verschickt.
- Für jeden reservierten Startplatz fällt eine LK-Abgabe von 1,00 Euro an.
- Manipulationen an Haaren, die funktioneller Teil von Organen sind (z.B. Tasthaare) oder besondere Schutzfunktionen haben (z.B. Haare in den Ohrmuscheln) sind ohne veterinär-medizinische Indikation **tierschutzwidrig**. Sind Manipulationen vorgenommen worden, sind die Pferde/Ponys **nicht startberechtigt**. Das Kürzen von Haaren, die aus den Ohrmuscheln herausragen, bleibt davon unberührt.
- **Die Pferdepässe werden bei Ankunft/Einstallung kontrolliert. Pferde/Ponys ohne Pass bzw. mit nicht ausreichendem oder unkorrektem bzw. nicht korrektem dokumentiertem Impfschutz (lt. LPO § 66.6.10)**

werden nicht eingestallt bzw. isoliert und sind nicht startberechtigt. Korrekturen, die nach der Passkontrolle vorgenommen werden, werden nicht akzeptiert.

- Bei den 6-jährigen Springpferden muss die erforderliche M-Platzierung bis 5. August 2018 vorliegen und spätestens bis **Nennungsschluss** nachgewiesen werden.
- Bei den Vielseitigkeitspferden muss die erforderliche Platzierung (bis 5. August 2018) in einer Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfung bis Nennungsschluss nachgewiesen werden.
- **Für alle Ponyprüfungen gilt:** Bei Nennung der Deutschen Reitponys muss eine nach dem 1. Juni des Jahres ausgestellte Messbescheinigung gem. LPO (d.h. Maximalgröße 148 cm ohne und 149 cm mit Eisen) bis Nennungsschluss vorgelegt und auf der Veranstaltung mitgeführt werden. Ponys ohne diese aktuelle Messbescheinigung sind nicht startberechtigt.
Der Veranstalter lost nach dem Meldeschluss in den Prüfungen 9, 10, 11, 12, 23, 26, 40, 43, 52 drei (bis 20 Starter) bzw. fünf (ab 21 Starter) Ponys aus, für die ein Nachmessen in Anlehnung an Durchführungsbestimmungen zu LPO § 16.5 Ziffer 2 und 3 angeordnet wird. Darüber hinaus kann in Zweifelsfällen gem. LPO auf Antrag der Richtergruppe ein Nachmessen weiterer nicht ausgeloster Ponys angeordnet werden.
Bei diesen angeordneten Messungen auf der Veranstaltung wird eine Differenz bis 2 cm (max. 150 cm ohne und 151 cm mit Eisen) toleriert.
In Zweifelsfällen kann das Pony für eine zweite Messung innerhalb von 1 Stunde nach der ersten Messung präsentiert werden. Für die Dauer der Wartezeit zwischen der ersten und der zweiten Messung muss das Pony von einem Steward begleitet werden und darf sich nur auf einem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Platz/Halle aufhalten.
- Das Ergebnis der Messung ist unanfechtbar.
- Für jedes genannte Pferd/Pony muss Nenngeld gezahlt werden.
- Alle Teilnehmer müssen ihre Pferde/Ponys in den vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen unterbringen. Das Einstellen aller Pferde/Ponys erfolgt auf eigenes Risiko der Teilnehmer/Besitzer.
- Die Unterbringung aller Pferde/Ponys ist in Stallzellen vorgesehen. Es stehen hier in begrenzter Anzahl spezielle Hengstboxen zur Verfügung, die jedoch vorrangig für die 3- und 4-jährigen Reitpferde-Hengste abgegeben werden. Diese Hengstboxen müssen mit der Nennung bestellt werden, ansonsten erfolgt keine Reservierung.
- Die Boxen dürfen im Frontbereich nicht zugehängt werden, sie müssen jederzeit einzusehen sein.
- Pro Startplatz muss 1 Box bestellt und bezahlt werden; Boxenzahl wird vom Veranstalter an Startplatzanzahl angepasst und entsprechend berechnet; Ausnahmen sind Reservepferde in den Prüfungen 1-16.
- Pro Pferd/Pony wird für die Dauer der Veranstaltung ein Boxengeld von 150,00 Euro (Stroh) bzw. 160,00

- Euro (Späne) erhoben. **Das Boxengeld muss mit der Nennung bezahlt werden. Das Boxengeld wird bei Stornierung bis 17. August zurückerstattet.** Erste Einstreu wird gestellt; Späne nur auf Vorbestellung. Futter kann gekauft werden und muss **direkt bar bezahlt** werden.
- Es ist nicht erlaubt, Pferde/Ponys in eigenen Stallzelten oder auf Lkw/Anhängern etc. bzw. außerhalb des Veranstaltungsgeländes unterzubringen.
 - Es dürfen nur startberechtigte Pferde/Ponys eingestellt werden; Begleitpferde und -ponys dürfen nicht mitgebracht werden.
 - Es können Sattelboxen (130,00 Euro) in begrenztem Umfang (Reservierung erfolgt nach Eingangsdatum) zur Verfügung gestellt werden, jedoch nur in den Stallzelten, nicht in den DOKR/BLZ-Stallungen.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer und/oder Pfleger oder sonstige Personen, die von der Lichtleitung Strom abnehmen, vom Gelände verwiesen werden. Im Stallbereich und auf den Waldwegen ist das **Rauchen strengstens verboten**.
 - Für Pferde/Ponys, die sich für das Finale des Bundeschampionates qualifiziert haben mit Teilnehmern, die zum Termin des Bundeschampionates in der Mannschaft eines CSIO (CDIO usw.) oder eines internationalen Championates der FEI eingesetzt werden, ist ein Teilnehmerwechsel zugelassen. Ebenso ist ein Teilnehmerwechsel zugelassen bei Vorlage eines Attestes eines der Sportmedizinischen Untersuchungszentren des DOSB.
 - *Der Teilnehmerwechsel ist vor dem ersten Start des Pferdes auf dem Bundeschampionat vorzunehmen und gilt für die gesamte Veranstaltung.*
 - Das Entfernen der am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys vom Turniergelände ist untersagt, ansonsten erfolgt Disqualifikation. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den ausgewiesenen Vorbereitungsplätzen von den mit ihnen qualifizierten Teilnehmern während der Veranstaltungstage gearbeitet werden. Alle Teilnehmer an den **Final-Springpferde/-ponyprüfungen mit mehreren Pferden/Ponys dürfen bei der Vorbereitung (ohne Springen) der Pferde/Ponys unterstützt werden. Die festgesetzten Trainingszeiten sind einzuhalten. Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen erfolgt Disqualifikation.**
 - Alle am Championat teilnehmenden Pferde/Ponys dürfen auch auf den Vorbereitungsplätzen ausschließlich nur mit in den jeweiligen Prüfungen erlaubten Zäumungen und Gebissen gearbeitet werden. Der Veranstalter weist explizit darauf hin, dass die korrekte Verschnallung der Zäumungen überprüft werden kann.
 - Jedes Pferd/Pony hat auf dem Veranstaltungsgelände Nummernschilder zu tragen (vgl. LPO § 47).
 - Für die Vielseitigkeitspferde und -ponys sowie Fahrpferde werden kostenlos (es wird lediglich eine Pfandgebühr erhoben) farbige Nummernschilder ausgegeben. Diese müssen abgenommen und getragen werden.
 - Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird je eine Stallplakette ausgegeben.
- Einlassbänder werden ausgegeben:
 1. an alle Teilnehmer (1 Band) sowie für eine Begleitperson (1 Band)
 2. an alle Pfleger: 1-3 Pferde: 1 Band, 4-6 Pferde: 2 Bänder, ab 7 Pferde: 3 Bänder
 3. an alle eingetragenen Besitzer: je Pferd 1 Band, an Besitzergemeinschaften: je Pferd 2 Bänder. Es kann ein weiteres Besitzerband gekauft werden.
 - Lkw/Wohnwagen/Wohnanhänger erhalten gegen eine Gebühr von 60,00 Euro (inkl. Strom, Wasser, Sanitäreinrichtungen) bzw. 80,00 Euro nach Nennungsschluss einen Stellplatz auf der Anlage. Jeder Teilnehmer kann max. 2 Stellplätze reservieren, sprich pro Teilnehmer können max. 2 Stromanschlüsse zur Verfügung gestellt werden. Die Reservierung eines Stromanschlusses gilt gleichzeitig als Stellplatzberechtigung auf dem Veranstaltungsgelände. **Teilnehmer, die die Reservierung des Stromanschlusses bei Anreise nicht nachweisen können, erhalten einen Stromanschluss gegen die höhere Gebühr von 80,00 Euro** (sofern noch möglich auf dem Veranstaltungsgelände, ansonsten erhalten sie einen Stellplatz auf dem Besucher-Campingplatz).
 - Auf dem gesamten Gelände des DOKR ist das Fahren mit motorisierten Fahrzeugen strengstens untersagt; das Mitbringen von Fahrrädern wird empfohlen.
 - Eigene Hufschmiede und Tierärzte dürfen nicht tätig werden.
 - Pferdekontrollen werden durchgeführt.
 - Die Reitpferde/-ponyprüfungen werden nicht geteilt.
 - **Die Startbereitschaftserklärung für alle Prüfungen mit vorausgehender Qualifikation erfolgt automatisch. Wer diese Startbereitschaft nicht abmeldet, muss Einsatz/Startgeld bezahlen.**
 - Medikationskontroll-Bestimmungen: Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
 - Durch die Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die besonderen Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen und Bestimmungen der Turnierleitung, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits, den Besuchern und aktiven Teilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis.
 - Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

- Die Turnierleitung behält sich alle Maßnahmen vor, die zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig sind, evtl. auch die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nennelder aufzuheben. Transportkosten werden nicht gezahlt.
- Eine Teilung der Kleinen Finals gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- **Platzierungen:** Es werden in allen Prüfungen (Ausnahme Finals) bis 1/3 der Teilnehmer platziert, jedoch nur das zu platzierende 1/4 der Teilnehmer erhält Geldpreise.
In den Finals werden 2/3 Teilnehmer - sofern sie die Platzierungsvoraussetzungen erfüllen - platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt. Preisgelder sind bis spätestens 1 Stunde nach Veranstaltungsende abzuholen. Der Veranstalter ist berechtigt, für die vom Pferdebesitzer/Reiter zu verantwortende Turnierabrechnung und/oder Geldpreisauszahlung nach PLS eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro zu erheben.
- Hat ein Teilnehmer mehr als 1 Pferd an 1.-3. Stelle im Finale platziert, muss das weitere Pferd in der Siegerehrung an der Hand geführt werden.
- Die Teilnahme an der Championatehrung am Sonntagmittag ist für alle Bundeschampions Pflicht, ansonsten erfolgt Disqualifikation.

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgebend für diese PLS sind die LPO 2018 sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Zugelassene Pferde:

3- und 4-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO). Die Information, welche Reiter/Pferde nennen dürfen, erfolgt **nur** durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel: (Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2017) Verbände mit:

- bis zu 5.000 eingetragenen Stuten: 8 startberechtigte Pferde
 - bis zu 8.000 Stuten: 11 startberechtigte Pferde
 - bis zu 10.000 Stuten: 14 startberechtigte Pferde
 - bis zu 12.000 Stuten: 17 startberechtigte Pferde
 - bis zu 14.000 Stuten: 20 startberechtigte Pferde
 - bis zu 16.000 Stuten: 23 startberechtigte Pferde
 - über 16.000 Stuten: 26 startberechtigte Pferde
- Es dürfen beliebig viele Pferde genannt, jedoch max. nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige Zahl von Pferden antransportiert werden. Es dürfen nur Pferde genannt werden, die eine zum Zuchtbuch zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind die Pferde, die anlässlich

des letztjährigen Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitpferdeprüfungen für 3-jährige Deutsche Reitpferde an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz. In allen Prüfungen (1-4) des Bundeschampionates des Deutschen Reitpferdes sind max. 3 Pferde je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Pferde), pro Prüfung jedoch max. 2 Pferde zugelassen.

Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgabe.

Ausrüstung: § 68.A.II.2

B. Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

Zugelassene Ponys:

3- und 4-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO).

Die Information, welche Reiter/Ponys nennen dürfen, erfolgt nur durch die Zuchtverbände nach folgendem Schlüssel:

(Grundlage ist die Statistik FN-Jahresbericht 2017) Verbände mit bis zu 300 eingetragenen Stuten der Rasse Deutsches Reitpony (in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein):

- 8 startberechtigte Ponys,
- bis zu 500 Stuten: 10 startberechtigte Ponys,
- bis zu 600 Stuten: 12 startberechtigte Ponys,
- bis zu 700 Stuten: 14 startberechtigte Ponys,
- bis zu 800 Stuten: 16 startberechtigte Ponys,
- bis zu 900 Stuten: 18 startberechtigte Ponys,
- über 900 Stuten: 20 startberechtigte Ponys.

Es dürfen beliebig viele Ponys genannt, jedoch nur die gem. o.g. Schlüssel zulässige Zahl von Ponys antransportiert werden. Es dürfen nur Ponys genannt werden, die eine zum Zuchtbuch zugehörige Lebensnummer, den Fohlenbrand bzw. eine andere aktive Kennzeichnungsmethode des nennenden Zuchtverbandes haben und der nennende Zuchtverband muss das Zuchtbuch der Rasse führen bzw. geführt haben. Zusätzlich startberechtigt sind Deutsche Reitponys, die anlässlich des letztjährigen Bundeschampionates in Warendorf im Finale der Reitponyprüfungen für 3-jährige Deutsche Reitponys an 1.-3. Stelle platziert waren.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen, mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz, wobei für Junge Reiter und Reiter eine Gewichtsobergrenze in Turnierkleidung von 62 kg festgelegt ist. Eine Gewichtskontrolle ist vom Veranstalter vorgesehen.

In allen Prüfungen (9-12) des Bundeschampionates des Deutschen Reitponys sind max. 3 Ponys je Teilnehmer und Altersklasse (3- bzw. 4-jährige Ponys), pro Prüfung jedoch max. 2 Ponys zugelassen.

Aufgaben gem. Aufgabenheft 2018 und Sonderaufgabe.

Ausrüstung: Sporen gem. § 68 C.b).III.2

C. Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Dressurpferdes qualifiziert haben (Endnote 8,0 und besser).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz, (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten worden sein), mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind höchstens 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

D. Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Dressurponys qualifiziert haben (Endnote 7,5 und besser).

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Junioren“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren gem. § 17.2, Jahrgang 2000 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz, (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten worden sein), LK D6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK D5 und höher bei den 6-jährigen, mit denen sich die Ponys in den Qualifikationsprüfungen qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

Ausrüstung: Sporen gem. § 68.C.b).III.2

E. Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springpferdes (Wertnote 8,0 und besser) qualifiziert haben.

Die M-Platzierung für die 6-jährigen (bis 5. August

2018) muss spätestens bis **Nennungsschluss** (s. auch Besondere Bestimmungen) vorgelegt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten worden sein), mit denen sich die Pferde in den Qualifikationsprüfungen qualifiziert haben. Bei mind. 40 Nennungen der LK 3+4 erfolgt eine Teilung mit separater Abteilung für LK 3+4. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

F. Warendorfer Youngster-Championat

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für das Warendorfer Youngster-Championat qualifiziert haben (bis zum Nennungsschluss mindestens 1 Platzierung in einer Springprüfung der Kl. S*).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz. Je Teilnehmer, **der mit mind. einem 3- bis 6-jährigen Pferd/Pony an der Finalveranstaltung des diesjährigen Bundeschampionats teilnimmt**, sind max. 2 Pferde zugelassen.

G. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind die 5- und 6-jährigen Deutschen Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Springponys qualifiziert haben (Wertnote 7,5 und besser).

Der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, bei ungenügender Anzahl der Nennungen noch weitere Nennungen über die Zuchtverbände anzunehmen, wobei die Zuchtverbände dann darauf achten sollen, dass „größen- und gewichtsmäßig passende Junioren“ für die Ponys ausgewählt werden.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren gem. § 17.2, Jahrgang 2000 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten worden sein), LK S6 und höher (FN erteilt Dispens für Finale Kl. L) bei den 5-jährigen, LK S5 und höher bei den 6-jährigen, mit denen sich die Ponys in den Qualifikationsprüfungen qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys je Altersklasse zugelassen.

Ausrüstung: Sporen gem. § 68.C.b).III.2

H. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind 5-jährige sowie 6-jährige Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitspferdes qualifiziert haben. Die Qualifikation muss an mindestens 3 verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein. Sollten sich weniger als 30 5-jährige oder 6-jährige Vielseitigkeitspferde direkt qualifizieren, so behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen. Bei Start- bzw. Nennungsverzicht ist Nachrücken möglich (ggf. per Nennungsbestätigung).

Zugelassene Teilnehmer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten sein), mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 5 Pferde je Altersklasse zugelassen.

I. Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitsponys

Zugelassene Ponys:

Teilnahmeberechtigt sind 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht - in der Zuchtbescheinigung muss als Rasse „Deutsches Reitpony“ vermerkt sein) der Liste I (gem. § 16.6 LPO) der Größenklasse M und G, die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Vielseitigkeitsponys qualifiziert haben (Geländepferde-/u./o. VS-/ u./o. Komb.-prüfungen Kl. A*/** und Teilnahme am Vorbereitungslehrgang). Die Qualifikation muss an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten erbracht worden sein. Sollte die Zahl von 15 Ponys nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, weitere Paare zuzulassen.

Zugelassene Teilnehmer:

Junioren und Junge Reiter gem. § 17.2, Jahrgang 1997 und jünger mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch die Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz geritten worden sein), mit denen sich die teilnehmenden Ponys qualifiziert haben. Je Teilnehmer sind max. 3 Ponys zugelassen. Ausrüstung: Sporen gem. § 68.C.b).III.2

J. Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes

Zugelassene Pferde:

Teilnahmeberechtigt sind die 4- bis 7-jährigen Deutschen Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gem. § 16.6 LPO), die sich für die Finalveranstaltung des Bundeschampionates des Deutschen Fahrpferdes qualifiziert

haben. Zusätzlich startberechtigt sind Deutsche Reitpferde, die anlässlich des letztjährigen Bundeschampionates im Finale der Fahrpferde gestartet sind. Darüber hinaus kann jeder Warmblut-Zuchtverband der FN zwei Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) benennen.

Zugelassene Fahrer:

Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz gefahren worden sein), mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Fahrer sind max. 3 Pferde je Altersklasse zugelassen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

DERBY Pferdefutter-Preis

1. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe s.u. (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: F

Preis der Süddeutschen Pferdezuchtverbände

Vermarktungs GmbH, Leutershausen

2. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe s.u. (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: P

Preis des Dressurpferde Leistungszentrum Lodbergen

3. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: B

Preis der Hengststationen Beckmann, Wettingen und Schurf, Bedburg

4. Reitpferdeprüfung (E+450 Euro, ZP)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde zu A, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: L

5. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes Stuten und Wallache Finale - 3-jährige (420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) rangierten Pferde aus Prfg. 1 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 1. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF:V

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

Anforderungen und Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 2 Pferden/Ponys je Gruppe (der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, auch 3 Pferde/Ponys starten zu lassen, damit kein Pferd/Pony alleine gehen muss):

Aufg.: Sonderaufgabe s.u. (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

Preis der Vereinigten Tierversicherung VTV

6. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Hengste Finale - 3-jährige

(420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 3-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Pferde aus Prfg. 2 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 2. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: H

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

7. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes

Stuten und Wallache Finale - 4-jährige

(420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Pferde aus Prfg. 3 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 3. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: R

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren:

Vorstellung in der Abteilung mit 2 Pferden/Ponys je Gruppe (der Veranstalter behält sich die Möglichkeit vor, auch 3 Pferde starten zu lassen, damit kein Pferd/Pony alleine gehen muss):

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Beurteilung mit Schwerpunkt auf das Abprüfen des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“. Eine Weisung durch die Richter ist während der Aufgabe möglich.

Direkt im Anschluss an die Aufgabe reitet ein Fremdreiter, der von der FN benannt wird und zur Richtergruppe gehört, das Pferd/Pony, um mit den Richtern

gemeinsam die Note für das Beurteilungskriterium „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“ zu vergeben. Das Reiten durch den Fremdreiter erfolgt je nach Pferd/Pony individuell in Umfang und Intensität, dabei steht der Fremdreiter in engem Dialog mit den Richtern, die das Reiten begleitend kommentieren können.

Bewertung: Bundeschampion ist das Pferd/Pony mit der höchsten Wertnote, bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Note des Beurteilungskriteriums „Altersgemäße Erfüllung der Kriterien der Skala der Ausbildung, Rittigkeit“.

8. Reitpferdeprüfung (E+1.750 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Reitpferdes Hengste Finale - 4-jährige

(420, 380, 350, 250, 200, 150 Euro)

Pferde: 4-jährige Deutsche Reitpferde. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Pferde aus Prfg. 4 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 4. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu A

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 17,50 Euro, SF: D

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

B. Bundeschampionat des Deutschen Reitponys

Preis der Ponyforum GmbH

9. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe s.u. (Richter bei E)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: N

10. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: Sonderaufgabe s.u. (Richter bei E)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: X

Preis der Ponyforum GmbH

11. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys zu B, Stuten und Wallache

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: J

Preis der Ponyforum GmbH

12. Reitponyprüfung (E+350 Euro, ZP)

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys zu B, Hengste

Teiln.: Alle Altersklassen zu B

Ausr.: § 70, Richtv.: § 305

Aufg.: RP 4 (Richter bei E)

Einsatz: 15,50 Euro, SF: T

Preis des FNverlages, Warendorf

**13. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Stuten und Wallache Finale - 3-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Ponys aus Prfg. 9 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 9. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu B
Ausr.: § 70, Richtv.: § 305
Einsatz: 25,00 Euro, SF: A
Einsatz fällig bei Startmeldung,
Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

Preis der Ponyforum GmbH

**14. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Hengste Finale - 3-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 3-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Ponys aus Prfg. 10 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 10. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu B
Ausr.: § 70, Richtv.: § 305
Einsatz: 25,00 Euro, SF: K
Einsatz fällig bei Startmeldung
Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 5

**15. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Stuten und Wallache Finale - 4-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Ponys aus Prfg. 11 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 11. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu B
Ausr.: § 70, Richtv.: § 305
Einsatz: 25,00 Euro, SF: U
Einsatz fällig bei Startmeldung
Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

**16. Reitponyprüfung (E+1.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Reitponys
Hengste Finale - 4-jährige
(250, 230, 200, 140, 110, 70 Euro)**

Ponys: 4-jährige Deutsche Reitponys. Startberechtigt für das Finale sind die an 1.-6. Stelle (bis 20 Starter) bzw. 1.-8. Stelle (ab 21 Starter) **rangierten** Ponys aus Prfg. 12 unter dem jeweiligen Teilnehmer aus Prfg. 12. Kein Nachrücken bei Startverzicht. Teilnahme ist Pflicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu B
Ausr.: § 70, Richtv.: § 305
Einsatz: 25,00 Euro, SF: G
Einsatz fällig bei Startmeldung
Anforderungen und Richtverfahren s. Prfg. 7

**C. Bundeschampionat des
Deutschen Dressurpferdes**

**Preis des Dressurstall Sandbrink (1. Abt.)
17. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E+450 Euro, ZP)
Finalqualifikation**

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Die 10 besten Paare (bis 65 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 66 Starter) qualifizieren sich für das Finale.
Teiln.: Alle Altersklassen zu C
Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B
Aufg.: DL 4 (auswendig)
Einsatz: 18,50 Euro, SF: Q

**Preis der Hengstation Rüscher-Konermann
18. Dressurpferdeprfg. Kl. L (E+450 Euro, ZP)
Kleines Finale**

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu C
Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B
Aufg.: DL 4 (auswendig)
Einsatz: 18,50 Euro, SF: C
Einsatz fällig bei Startmeldung

**19. Dressurpferdeprüfung Kl. L (E+4.000 Euro, ZP)
Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes
Finale - 5-jährige
(900, 700, 550, 420, 320, 270, 240, 220, 200, 180 Euro)**

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 10 bzw. 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.
Teiln.: Alle Altersklassen zu C
Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B
Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige Pferde - Finalaufgabe 2016 (auswendig)
Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 40,00 Euro
SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 65 Startern) bzw. 9.-12. Stelle (ab 66 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

**20. Dressurpferdeprüfung Kl. M
(E+450 Euro, ZP)
Finalqualifikation**

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Die 10 besten Paare (bis 45 Startern) bzw. die besten 12 Paare (ab 46 Starter) qualifizieren sich für das Finale.
Teiln.: Alle Altersklassen zu C
Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B
Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige Pferde - Einlaufprüfung, 2016 (auswendig)
Einsatz: 18,50 Euro, SF: W

21. Dressurpferdeprüfung Kl. M (E+450 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige

Pferde - Einlaufprüfung, 2016 (auswendig)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: I

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis von vetmedpro.de

22. Dressurpferdeprüfung Kl. M (E+4.500 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurpferdes

Finale - 6-jährige

(1050, 760, 600, 500, 360, 300, 270, 240, 220, 200 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu C. Zugelassen sind die 10 bzw. 12 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus der Finalqualifikation qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu C

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 6-jährige

Pferde - Finalaufgabe 2016 (auswendig)

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 33,00 Euro,

SF: Auslosung in 2 Gruppen. In der 1. Gruppe starten die an 9.-10. Stelle (bis 45 Startern) bzw. 9.-12.

Stelle (ab 46 Startern) rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation sowie die an 1.-5. Stelle rangierten Teilnehmer aus dem Kleinen Finale; in der 2. Gruppe starten die an 1.-8. Stelle rangierten Teilnehmer aus der Finalqualifikation.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

D. Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

23. Dressurponyprüfung Kl. A (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D

Teiln.: Reiter zu D. Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DA2 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

Einsatz: 11,00 Euro, SF: E

24. Dressurponyprüfung Kl. A (E+250 Euro, ZP)

Kleines Finale - 5-jährige

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sind und sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DA2 - Viereck 20 x 60 m (auswendig)

Einsatz: 12,50 Euro, SF: O

Einsatz fällig bei Startmeldung

25. Dressurponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

Finale - 5-jährige

(250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu D. Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige

Pferde - Einlaufprüfung 2016 (auswendig)

Einsatz: 25,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

26. Dressurponyprüfung Kl. L (E+200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D

Teiln.: Reiter zu D. Die 8 besten Paare (bis 25 Starter) bzw. die besten 10 Paare (ab 26 Starter) qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: DL3 (auswendig)

Einsatz: 11,00 Euro, SF: P

27. Dressurponyprüfung Kl. L (E+250 Euro, ZP)

Kleines Finale - 6-jährige

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D, die in der Finalqualifikation gestartet sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 4 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B **Aufg.:** DL3 (auswendig)

Einsatz: 12,50 Euro, SF: B

Einsatz fällig bei Startmeldung

Preis der Hengststation Danica Duen

28. Dressurponyprüfung Kl. L (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Dressurponys

Finale - 6-jährige

(250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 6-jährige Deutsche Reitponys zu D. Startberechtigt sind die 8 bzw. 10 besten Paare aus der Finalqualifikation sowie die 4 besten Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu D

Ausr.: § 70, Richtv.: § 353,B

Aufg.: Intern. Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige

Pferde - Finalaufgabe 2016 (auswendig)

Einsatz: 25,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

E. Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Preis von Sponsor Paehler-Borgmeier (1. Abt.)

29. Springpferdeprüfung Kl. M* (E+450 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 10, Höhe: 1,25 m

Einsatz: 18,50 Euro, SF: V

IDEE KAFFEE-Preis (1. Abt.)

Preis der Hengststation Gerd Sosath (2. Abt.)

30. Springpferdeprüfung Kl. M*

(E+450 Euro, ZP)

2. Qualifikation

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu E. Die insgesamt 30 wertnotenbesten Paare bis 125 Starter bzw. die 35 wertnotenbesten Paare ab 126 Starter aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anzahl der Hindernisse: 11, Höhe: 1,30 m

Einsatz: 18,50 Euro, SF: H

Preis der M&A Service Mikus

31. Springpferdeprüfung Kl. M*

Kleines Finale - 5-jährige

Pferde: 5-jährige Deutsche Reitpferde zu E, die die 1. und 2. Qualifikation gestartet sind und sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 5 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Beurteilung und Bewertung nach Rittigkeit einschließlich Springmanier.

Anzahl der Hindernisse: 10, Höhe: 1,25-1,30 m

Einsatz: 22,50 Euro, SF: R

Einsatz fällig bei Startmeldung

32. Spezialspringpferdeprüfung Kl. M

mit 2 Umläufen

(E+5.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes

Finale - 5-jährige

(1100, 720, 600, 480, 380, 320, 300, 270, 240, 210, 200, 180 Euro)

Pferde: 5-jährige Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 30 wertnotenbesten Paare bis 125 Starter bzw. die 35 wertnotenbesten Paare ab 126 Starter aus der 1. und 2. Qualifikation sowie die 5 besten Paare aus dem kleinen Finale (kein Nachrücken bei Startverzicht). Die 8 besten Paare qualifizieren sich für den zweiten Umlauf, der über einen verkürzten Parcours führt.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1, in beiden Umläufen nach Rittigkeit einschl. Springmanier. Bewertungsverhältnis beider Umläufe 1:1; Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Startfolge im 2. Umlauf: Der Teilnehmer mit der höchsten Wertnote startet als letzter usw.

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für den 2. Umlauf wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,35 m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 37,50 Euro,

SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

Preis des Verbandes der Züchter des Holsteiner Pferdes (1. Abt.)

Preis von Peden Bloodstock (2. Abt.)

Sonderehrenpreis des Hofgut Albführen für das bestbenotete 6-jährige Springpferd

33. Springprüfung Kl. M* (E+750 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qualif. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für Prfg. 36 herangezogen wird.

Für das Finale (Prfg. 36) qualifizieren sich die insgesamt

10 wertnotenbesten Paare aus beiden Qualifikationen

(die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die

25 punktbesten - noch nicht als wertnotenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punkt-

wertung errechnet sich aus der Addition der Punkte

aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der

2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 11, Höhe: 1,30 m

Einsatz: 22,50 Euro, SF: N

Ehrenpreis der Familie Gisela und Franz

Schockemöhle, zum Gedenken an Werner

Schockemöhle (1. Abt.)

Preis der Hengststation Gerd Sosath (2. Abt.)

Sonderehrenpreis des Hofgut Albführen für das bestbenotete 6-jährige Springpferd

34. Springprüfung Kl. M (E+750 Euro, ZP)**

2. Qualifikation

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu E

Teiln.: Alle Altersklassen zu E, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP).

Richtv.: § 501,A.1

Sonderwertung: Es wird eine Wertnote analog Bewertung von Springpferdeprüfungen gem. § 363,1 vergeben - die zur möglichen Qualifikation für Prfg. 36

herangezogen wird.

Für das Finale (Prfg. 36) qualifizieren sich die insgesamt

10 wertnotenbesten Paare aus beiden Qualifikationen

(die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die

25 Punktbesten - noch nicht als wertnotenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punkt-

wertung errechnet sich aus der Addition der Punkte

aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl

der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird).

Anzahl der Hindernisse: 12, Höhe: 1,35 m

Einsatz: 22,50 Euro, SF: X

35. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. M**

(E+1000 Euro, ZP)

Kleines Finale - 6-jährige

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu E, die die 1. und 2. Qualifikation gestartet sind und sich nicht für das Finale qualifiziert haben. Die 5 besten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 525,1

Hindernishöhe: 1,30-1,35 m

Einsatz: 25,00 Euro, SF: J

Einsatz fällig bei Startmeldung

36. Springprüfung Kl. M** m. St. (E+6.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Springpferdes Finale - 6-jährige

(1300, 860, 720, 600, 500, 380, 350, 320, 280, 260, 230, 200 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Springpferde zu E mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt 10 wertnotenbesten Paare aus beiden Qualifikationen (die Wertung errechnet sich aus der Addition der Wertnoten aus der 1. und 2. Qualifikation 1:1) sowie die 25 punktbesten - noch nicht als wertnotenbeste qualifizierte - Paare aus beiden Qualifikationen (die Punktwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der 1. und 2. Qualifikation, wobei die Punktzahl der 2. Qualifikation mit 1,5 multipliziert wird) sowie die 5 besten Paare aus dem kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E

Ausr.: § 70, Zäumung gem. B.III; Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501, B.1

Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,40 m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 45,00 Euro, SF: Auslosung

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

F. Warendorfer Youngster-Championat

Preis der Hengststation Maas J. Hell

37. Springprüfung Kl. S* (E+1.000 Euro, ZP)

1. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu F

Teiln.: Alle Altersklassen zu F, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. - 2 usw.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 501, A.1

Anzahl der Hindernisse: 11, Höhe: 1,40 m

Einsatz: 25,00 Euro, SF: A

In Memoriam Dietrich Schulze

38. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S* (E+1.500 Euro, ZP), 2. Qualifikation

Pferde: 7-jährige Deutsche Reitpferde zu F

Teiln.: Alle Altersklassen zu F, Punkteverteilung bei beiden Qualifikationen:

1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qual. + 1

2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qualif. - 1

3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Qualif. - 2 usw.

Die insgesamt 30 punktbesten Paare aus beiden Qualifikationen qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP), Richtv.: § 525,1

Hindernishöhe: 1,40 m

Einsatz: 30,00 Euro, SF: K

Preis von SsangYong Motors Deutschland

39. Springprüfung Kl. S** m. St. (E+5.000 Euro, ZP)

Warendorfer Youngster-Championat

Finale - 7-jährige

(1200, 800, 650, 500, 400, 340, 320, 300, 260, 230 Euro)

Pferde: 7-jährige Deutsche Springpferde zu F mit ihren Teilnehmern, die sich für diese Prfg. qualifiziert haben. Startberechtigt sind die insgesamt ca. 30 punktbesten Pferde aus der 1. und 2. Qualifikation.

Teiln.: Alle Altersklassen zu E/F

Ausr.: § 70, Streichkappen gem. C (wie Springpferde-LP)

Richtv.: § 501, B.1. Bei Teilnehmern mit mehreren Pferden für das Stechen wird die Startfolge so festgelegt, dass zwischen ihren Starts wenn möglich 5 andere Teilnehmer starten. Das bessere Pferd startet möglichst an seinem vorgesehenen Startplatz.

Anzahl der Hindernisse: 13, Höhe: 1,45 m

Nennng.: 20,00 Euro, Stg.: 37,50 Euro, SF: in umgekehrter Reihenfolge zu dem Ergebnis/Rangierung aus den beiden Qualifikationen.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

G. Bundeschampionat des Deutschen Springponys

40. Springponyprüfung Kl. A** (E+200 Euro, ZP)

Einlaufprüfung¹⁾

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu G

Teiln.: Reiter zu G

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Einsatz: 11,00 Euro, SF: G

41. Springponyprüfung Kl. A** (E+250 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 5-jährige Deutsche Reitponys zu G, die in der Einlaufprüfung gestartet sind. Es qualifizieren sich die 15 besten Paare mit einer Mindest-Endwertnote von 7,0 für das Finale.

Teiln.: Reiter zu G

Ausr.: § 70, Richtv.: § 363,1

Anforderungen: „BCH-Standard“-Parcours für 5-jährige

Einsatz: 12,50 Euro, SF: Q

50. Geländepferdeprüfung Kl. L (E+350 Euro, ZP)

Kleines Finale

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu H, die in der Finalqualifikation gestartet sind. Die 5 besten noch nicht für das Finale qualifizierten Paare des Kleinen Finales qualifizieren sich für das Finale.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 15,50 Euro, SF: P

Einsatz fällig bei Startmeldung

51. Komb. Prüfung (E+3.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Vielseitigkeitspferdes Finale - 6-jährige

(750, 600, 450, 320, 240, 170, 150, 120, 2x 100 Euro)

Pferde: 6-jährige Deutsche Reitpferde zu H. Zugelassen sind die 25% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 5 und maximal 15 Pferde) sowie die 5 besten (wenn nicht bereits aus dem Kleinen Finale qualifiziert) Paare aus dem Kleinen Finale. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Alle Altersklassen zu H

Richtv.: § 802,1

a) Dressurpferdeprüfung Kl. L

Anforderungen und Bewertung: § 353,A,
Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;
Aufg.: VL 1 (auswendig)

b) Springpferdeprüfung Kl. L

Anforderung und Bewertung: §§ 362, 363,
Ausr.: § 70

c) Geländepferdeprüfung Kl. M

Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373
Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis der Teilprüfungen:

a) : b) : c) = 1 : 1 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung
Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

I. Bundeschampionat des

Deutschen Vielseitigkeitsponys

Preis des Reitponygestüts Hof Schierensee

52. Geländeponyprüfung Kl. A** (E+ 200 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu I
Teiln.: Reiter zu I. Die 50% besten Paare qualifizieren sich für das Finale (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys).

Ausr.: § 70, Richtv.: §§ 372, 373

Einsatz: 11,00 Euro, SF: L

53. Komb. Prüfung Kl. A** (E+1.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen

Vielseitigkeitsponys - Finale

(250, 220, 180, 150, 120, 80 Euro)

Ponys: 5- und 6-jährige Deutsche Reitponys zu I. Startberechtigt sind die 50% besten Paare aus der Finalqualifikation (jedoch mindestens 10 und maximal 15 Ponys). Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Teiln.: Reiter zu I

Richtv.: § 802,1

a) Dressurponyprüfung Kl. A

Anforderungen und Bewertung: § 353,A

Ausr.: § 68 C.1 (wie Vielseitigkeitsdressur), § 70;

Aufg.: VA 1 (auswendig)

b) Springponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 362, 363

Ausr.: § 70

c) Geländeponyprüfung Kl. A**

Anforderungen und Bewertung: §§ 372, 373

Ausr.: § 70

Bewertungsverhältnis: a) : b) : c) = 1 : 1 : 2 (bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in Teilprüfung c))

Einsatz: 25,00 Euro, SF: Auslosung

Einsatz fällig bei Startmeldung

J. Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes

54. Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. A

(E+450 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 4- bis 5-jährige Deutsche Reitpferde zu J

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Die 8 besten Gespanne bis 15 Starter bzw. die 6 besten Gespanne ab 16 Starter mit einer Wertnote von 6,0 und besser qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 71, Marathonwagen und einachsige Wagen sind nicht zugelassen.

Richtv.: § 392,2 gem. „Leitfaden Eignungsprüfung für Fahrpferde“ im Aufgabenheft Fahren

Aufg.: EF 1/A (auswendig)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: H; VN: 10

55. Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. A

(E+450 Euro, ZP)

Kleines Finale (findet nur statt bei mehr als 15 Startern in Prfg. 54)

Pferde: 4- bis 5-jährige Deutsche Reitpferde zu J

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Startberechtigt sind die Gespanne, die sich nicht für das Finale (Prfg. 56) qualifiziert haben. Die 2 besten Gespanne des „Kleinen Finales“ mit einer Wertnote von 6,0 und besser qualifizieren sich für das Finale (Prfg. 56).

Ausr.: § 71, Marathonwagen und einachsige Wagen sind nicht zugelassen.

Richtv.: § 392,2 gem. „Leitfaden Eignungsprüfung für Fahrpferde“ im Aufgabenheft Fahren

Aufg.: EF 1/A (auswendig)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: R

56. Eignungschampionat für Fahrpferde

(E+2.500 Euro, ZP) Einspänner

Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes

Finale 4- und 5-jährige

(650, 550, 500, 400, 2x 200 Euro)

Pferde: 4- bis 5-jährige Deutsche Reitpferde zu J.

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Startberechtigt sind die 8 besten Gespanne bis 15 Starter bzw. 6 besten Gespanne ab 16 Starter der Finalqualifikation Prfg. 54 sowie die 2 besten Gespanne des Kleinen Finale Prfg. 55 mit einer Wertnote von 6,0 und besser. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Ausr.: § 71, Marathonwagen und einachsige Wagen sind nicht zugelassen.

Richtv.: s. Finalqualifikation

Finale Teil A:

Aufg.: EF 1/B (auswendig)

Finale Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. LPO § 56.10. Die Fremdfahrernote wird der Note aus Teil A hinzuaddiert. Die Bewertung erfolgt im Verhältnis 2:1 (Finale Teil A: Finale Teil B) Bundeschampion ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note aus dem Finale Teil A. Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 25,00 Euro, SF: Auslosung Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

57. Eignungsprüfung für Fahrperde Kl. M (E+500 Euro, ZP)

Finalqualifikation

Pferde: 6- bis 7-jährige Deutsche Reitperde zu J.

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Die 8 besten Gespanne bis 15 Starter bzw. die 6 besten Gespanne ab 16 Starter mit einer Wertnote von 6,0 und besser qualifizieren sich für das Finale.

Ausr.: § 71, Richtv.: § 392,2 gem. „Leitfaden Eignungsprüfung für Fahrperde“ im Aufgabenheft Fahren

Aufg.: EF 2/A (auswendig)

Einsatz: 20,00 Euro, SF: N, VN: 10

58. Eignungsprüfung für Fahrperde Kl. M (E+450 Euro, ZP) - Kleines Finale

(findet nur statt bei mehr als 15 Startern in Prfg. 57)

Pferde: 6- bis 7-jährige Deutsche Reitperde zu J

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Startberechtigt sind die Gespanne, die sich nicht für das Finale (Prfg. 59) qualifiziert haben. Die 2 besten Gespanne des „Kleinen Finales“ mit einer Wertnote von 6,0 und besser qualifizieren sich für das Finale (Prfg. 59).

Ausr.: § 71, Marathonwagen und einachsige Wagen sind nicht zugelassen, Richtv.: § 392,2 gem. „Leitfaden Eignungsprfg. für Fahrperde“ im Aufgabenheft Fahren

Aufg.: EF 2/A (auswendig)

Einsatz: 18,50 Euro, SF: X

59. Eignungschampionat für Fahrperde - Einspänner (E+3.000 Euro, ZP)

Bundeschampionat des Deutschen Fahrperdes

Finale 6- und 7-jährige

(700, 600, 550, 450, 2x 250 Euro)

Pferde: 6- bis 7-jährige Deutsche Reitperde zu J

Teiln.: Alle Altersklassen zu J. Startberechtigt sind die 8 besten Gespanne bis 15 Starter bzw. 6 besten Gespanne ab 16 Starter der Finalqualifikation Prfg. 57 sowie die 2 besten Gespanne des Kleinen Finale Prfg. 58 mit einer Wertnote von 6,0 und besser. Kein Nachrücken bei Startverzicht.

Finale Teil A:

Aufg.: EF 2/B (auswendig)

Ausr.: § 71

Anforderung und Bewertung: § 392

Finale Teil B:

Komb. Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M

Ausr.: § 69.B (inkl. Helm und Rückenschutz) und § 71

(Vorschriften für Gelände-LP) (Beifahrer ist Pflicht).

Anforderungen analog §§ 742.1 und 742.2

Länge der Gesamtstrecke max. 1800 m. Vorgeschriebenes Tempo: 230-250 m/Min. Hindernisbreite = Spurbreite + 30 cm.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrperd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 und 10 (halbe Noten zulässig) bewertet. Grundnote = Wertnotensumme: 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

- Abwerfen eines Hindernisses/
Hindernisteils oder Abwurf
eines Balles 0,2 Strafpunkte
- Abwurf oder Verändern eines
noch zu durchfahrenden
Hindernisses 2 Strafpunkte
(Anhalten des Teilnehmers
und der Uhr notwendig)
- Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte
- Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte
- Dritter Ungehorsam Ausschluss
- Erstes Absteigen von
Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte
- Zweites Absteigen von
Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte
- Drittes Absteigen von
Fahrer/Beifahrer Ausschluss
- Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte
- Verfahren ohne Korrektur Ausschluss
- Überschreiten der EZ
je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß §§ 716 bzw. 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Nennng.: 15,00 Euro, Stg.: 30,00 Euro, SF: Auslosung Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

„Die Veranstaltung am 29.8.-2.9.2018 in Warendorf-DOKR und die Ausschreibung sind genehmigt“.

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), Juni 2018/vKn.

¹⁾ Es wird eine Art „Warm-Up“ in die Einlaufprüfungen eingebaut. Der Ablauf ist so vorgesehen, dass etwa 10 Reiter - 1.-10. Starter -, die bereits abgeritten haben, unter alleiniger Betreuung von Bundestrainer Peter Teeuwen auf dem Prüfungsplatz sind. Wenn der 10. Reiter den Platz verlässt, geht der 1. Reiter an den Start. Nach dem 10. Starter kommt die 2. Gruppe 11.-20. Reiter in den Parours usw.

Aufgabe RP - Sonderaufgabe Bundeschampionat für 3-Jährige Reitpferde/-ponys

Standort der Richter bei E außerhalb des Vierecks - wenn nicht möglich, in der Bahn zwischen E und X Viereck 20 x 60 m

Dauer der Aufgabe einschließlich Bewertung „Typ und Qualität des Körperbaus“ abgesattelt an der Hand ca. 16 Minuten je Gruppe

Einreiten im Schritt am langen Zügel, Zügel verkürzen und auf der linken Hand Abteilung bilden.

(linke Hand)

- (E-K-A-F-M) Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
- (C) Auf dem Zirkel geritten und aus dem Zirkel wechseln.
- (B-E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (1-mal herum) und aus dem Zirkel wechseln.
- (A) Ganze Bahn.
- (P-S) Durch die Bahn wechseln.

(rechte Hand)

- (M-F) Nächste lange Seite die Tritte verlängern, danach Arbeitstrab.
- (A) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.
- (A) Ganze Bahn.
- (K-H) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (M-F) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.
- (A) Nächste kurze Seite im Arbeitsgalopp.
- (E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum).
- (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.
- (E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.
- (E) Ganze Bahn.
- (Zwischen E-H) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.
- (R-K) Durch die Bahn wechseln.

(linke Hand)

- (A) Auf dem Zirkel geritten, im Arbeitstempo antraben, leichttraben (1-mal herum).
- (A) Ganze Bahn.
- (F-M) Eine lange Seite die Tritte verlängern.
- (C) Auf dem Zirkel geritten (1-mal herum), zur geschlossenen Seite aussitzen und angaloppieren.
- (C) Ganze Bahn.
- (H-K) Eine lange Seite im Arbeitsgalopp.
- (F-M) Eine lange Seite die Galoppsprünge verlängern.
- (E-B) Auf dem Mittelzirkel geritten (insgesamt 2-mal herum).
- (B-E) Durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben.

- (E-B-E) Zügel aus der Hand kauen lassen.
- (E) Ganze Bahn.
- (Zwischen E-K) Die Zügel wieder verkürzen, aussitzen und durchparieren zum Schritt, Mittelschritt.
- (A-C) Durch die Länge der Bahn geritten, Mittelschritt am langen Zügel.
- (H-K) Im Mittelschritt die Bahn verlassen, danach absitzen, absatteln und Vorstellung an der Hand zur Bewertung von „Typ und Qualität des Körperbaus“.